

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------



An Herrn
Oberbürgermeister Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 30.01.2016

Anfrage: Unterbringungssituation in städtischen Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

immer wieder ist von Übergriffen und Missbrauchsfällen zu lesen, die sich auch in städtischen Einrichtungen ereignen sollen. So wurde kürzlich in der Lokalpresse von einem Übergriff berichtet, der sich am 24.01.16 im städtischen Kinderhilfszentrum an der Eulerstraße ereignet haben soll.

Die besagte Einrichtung dient u.a. dazu, in Not geratene Kinder zu betreuen und beschützen. Ein 12-jähriges Mädchen wurde offenbar von zwei dort ebenfalls untergebrachten Flüchtlingen jeweils alleintäterschaftlich missbraucht.¹ Die Beschuldigten befinden sich bereits in Untersuchungshaft. Die Staatsanwaltschaft bestätigte beide Haftbefehle wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern in Tateinheit mit sexueller Nötigung. Einem sechsjährigen Zeugen soll zudem angedroht worden sein, ihm „den Hals abzuschneiden“, wenn er sein Wissen preisgeben würde.²

1 Vgl. Onlineausgabe der Zeitung Express <http://mobil.express.de/duesseldorf/zwei-fluechtlinge-verhaftet-maedchen-in-kinderhilfe-zentrum-missbraucht-23450460-seite1>

2 Vgl. Onlineausgabe der Zeitung Express <http://mobil.express.de/duesseldorf/zwei-fluechtlinge-verhaftet-maedchen-in-kinderhilfe-zentrum-missbraucht-23450460-seite2>



<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 11.02.2016 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. **Wie viele Übergriffe erfolgten in den vergangenen drei Jahren in städtischen Unterkünften für Kinder (Art der Unterkunft, Vorfall und Erkenntnisse über die Beschuldigten oder Verurteilten)?**

2. **Kam es auch in Unterkünften für Asylanten oder Flüchtlinge zu Straftaten und wenn ja, um welche Taten bzw. Tatvorwürfe handelt es sich (Anzahl, Straftaten und Erkenntnisse über die Täter)?**

3. **Wurde eine Verschwiegenheitsklausel in die Arbeitsverträge der Mitarbeiter aufgenommen oder später hinzugefügt die in oben dargestellten Unterkünften arbeiten und wenn ja, welchen Inhalt umfassen die jeweils fixierten Verschwiegenheitsverpflichtungen?**

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	11.02.16

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------